



Altersdurchmischer Projektunterricht Schule Fischbach-Göslikon

Ziele unseres Workshops

- Einblick in den altersgemischten Projektunterricht in Fi-Gö
- Benötigte Strukturen/Rahmenbedingungen
- Zusammenarbeit der Lehrpersonen
- Vor- und Nachteile

Vorstellung unserer Schule

Wir, Nadine Schürmann und Christine Schneeberger unterrichten die 4. und 5. Klasse an einer geleiteten ELF und IS-Schule (neu IHP) in Fischbach-Göslikon.

Wir sind eine Schule mit rund 150 Kindern, fünfzehn Lehrpersonen, einer Schulleitung und fünf Schulpflegemitgliedern, einer Schulsekretärin und einem Hauswart. Unsere Schule umfasst zwei Kindergärten, 5 Primarschul- und eine EK-Klasse. Ab der sechsten Klasse gehen die Kinder entweder in die IS-Realschule / Sekundarschule nach Niederwil oder in die Bezirksschule nach Bremgarten.

Initialisierung des altersdurchmischten Projektunterrichtes

Vor rund 4 Jahren hat sich der Lehrkörper in Fischbach-Göslikon für eine Zusammenarbeit ausgesprochen, die den persönlichen Ressourcen der Lehrpersonen mehr Rechnung trägt. Mit der Idee, Kinder gemeinsam zudem besser begleiten und beurteilen zu können, wurden altersdurchmischte Projektnachmittage ins Leben gerufen. Diese Idee hat sich bis heute halten können. Die Projektangebote haben sich aufgrund von Evaluationen sowie der individuellen Stärken und Vorlieben der beteiligten Lehrpersonen laufend verändert und optimiert. Aktuell sehen wir unsere Projekte auch als eine Art „Probelauf“ für das vorgesehene altersdurchmischte Lernen im Rahmen des Bildungskleeblattes.

Fördermöglichkeiten im Projektunterricht

- Kinder erleben die Altersdurchmischung in vielfältigen Lebenssituationen als selbstverständlich.
- Kinder lernen durch Weitergabe und Übernahme. Schülerinnen und Schüler erfahren eine neue / wechselnde Rollenverteilung in der Schule.
- Kinder übernehmen die Regeln des Zusammenlebens und -arbeitens von den älteren Kindern.
- Kinder erleben die Unterschiedlichkeit bewusst, sie lernen aus der Verschiedenheit der Mitschülerinnen und -schüler. Das Erleben von „Mit- und Füreinander“ schwächt die Konkurrenz und Aggressionen.



Dienstagsprojekte

Drei rund zwanzigköpfige, altersdurchmischte Gruppen der Mittelstufe besuchen jeweils sieben Wochen lang das Sport-, Mal- oder Waldprojekt. Jedes Projekt wird von den Kindern im Turnus zweimal besucht.

Waldprojekt

- Bewegung in der Natur, Werken in der Natur, Wald als Bewegungs- und Gestaltungsraum kennenlernen
- Integrierte Lehrplanstunden pro Woche: 1 Lektion Sport & Bewegung / 1 Lektion Werken

Malatelier

- Erfahrungen, Empfindungen und innere Vorstellungen ohne thematische Vorgaben frei und ohne Bewertung in Bildern ausdrücken
- Integrierte Lehrplanstunden pro Woche: 2 Lektionen Bildnerisches Gestalten

Sportprojekt

- Geräte und Spiel
- Integrierte Lehrplanstunden pro Woche: 2 Lektionen Sport & Bewegung

Donnerstagsprojekt

Am Donnerstagnachmittag teilen wir die rund sechzig Mittelstufenkinder in drei oder vier Gruppen auf und bieten Workshops zu übergeordneten Themen aus den Fächern Deutsch und Mathematik.

Wir lancierten beispielsweise:

- Schachturnier
- Musterprojekt
- Literaturcafé
- Schülerzeitung

Gruppenauftrag

Rahmenbedingungen diskutieren

- Organisation, Elternarbeit, Einbettung in den Lehrplan, Ängste, Sorgen, Chancen, Möglichkeiten, Hilfe...
- Gefässe der Schule für altersgemischten Unterricht, Ideen, Fächer, Zeiten, LPs mit besonderen Ressourcen

Voraussetzungen
